

Bald schnappen sie wieder zu

Tümpelgarten öffnet nach zweieinhalb Jahren Pause wieder

FULDA

„Endlich!“, sagt Christian Redweik vom Aquarien- und Terrarienverein Scalare. Zweieinhalb Jahre musste der Tümpelgarten in der Maberzeller Straße in Fulda pandemiebedingt geschlossen bleiben. Zum Wochenende öffnet er wieder. Das freut auch die Kubakrokodile Klara und Willi.

Verschiedene Fischarten, drei Krokodile und sogar eine Klapperschlange warten ab dem Monatswechsel wieder darauf, besucht zu werden. Zweieinhalb Jahre war das nicht möglich. Der Tümpelgarten, in dem sie leben, musste wegen der Coronapandemie geschlossen bleiben. Auf die Wiedereröffnung freut sich nun nicht nur der erste Vorsitzende des Aquarien- und Terrarienvereins Scalare – der den Tümpelgar-

ten in der Maberzeller Straße betreibt – Christian Redweik, sondern auch die beiden Kubakrokodile Willi und Klara sowie ihr Nachwuchs, von dem übrigens nur noch ein Zögling im Fuldaer Tümpelgarten lebt. Auf die drei Kubakrokodile ist man im Tümpelgarten besonders stolz: „Wir hatten bei ihnen das erste reinerbige Kubakrokodil, das in Deutschland gezüchtet wurde“, sagt Redweik. Um das festzustellen, mussten sogar DNA-Proben nach Texas geschickt werden. „Eine solche Reinerbigkeit gibt es lediglich drei Mal in ganz Europa“, sagt der Vorsitzende.

Umso lauter lockt also der Besuch im Tümpelgarten. Bedingt durch die Einschränkungen war der in den Jahren 2020 und 2021 nicht möglich. „Dennoch mussten die Tiere weiter versorgt und die Behälter beleuchtet und beheizt werden“, erklärt Redweik,

welche Arbeit es trotz der Schließung im Tümpelgarten gegeben hat. „Dazu kamen Reparaturarbeiten.“ Damit die laufenden Kosten zumindest halbwegs gedeckt werden konnten, sei der Verein auf die Spendenbereitschaft vieler Gruppen und Organisationen sowie anderer Freunde der Aquaristik und Terraristik angewiesen gewesen.

Am Samstag, 30. April und am Sonntag, 1. Mai, gehe es nun aber auch mit dem Publikumsverkehr im Tümpelgarten wieder los. In der Zeit zwischen 10 Uhr und 17 Uhr

kann die Öffentlichkeit die exotischen Bewohner aus der Nähe beobachten, bestaunen und bewundern.

„Im mit 4500 Litern größten Becken des Vereins leben relativ große Fische aus dem Amazonas, darunter auch mehrere Rochen“, sagt Redweik. Er weißt auch auf die Fische aus den ostafrikanischen Grabenseen hin, die im Tümpelgarten ein neues Zuhause gefunden haben. „Hauptanziehungspunkt bleiben natürlich weiterhin die kleinen und großen Kubakrokodile.“

In einer Reihe von Becken

und Terrarien seien inzwischen neue Bewohner eingezogen. Schlangen, Schildkröten, Pfeilgiftfrösche, Fische und viele andere exotische Tiere aus allen Kontinenten seien auf zwei Etagen des Ausstellungsgebäudes untergebracht.

Bei jedem Wetter bieten der Tümpelgarten und seine weitläufigen Örtlichkeiten mit den mehr als 40 Freigehegen, Behältern und Becken viel Ruhe und Erholung, aber auch Spannung, betont Redweik. Die Einrichtung sei einen Ausflug wert.



Foto: Verein

Auch Agamen leben im Tümpelgarten – so wie dieses Exemplar.

Ziel: Weniger schwere Verletzungen

Hessen Mobil will für sichere Straßen sorgen

FULDA

Um schwere Verletzungen von Motorradfahrern zu verhindern, will Hessen Mobil für mehr Sicherheit, insbesondere in Kurven, sorgen.

470 Kurven auf Bundes- und Landesstraßen mit erhöhtem Motorradaufkommen und Unfallgeschehen mit Motorrädern hat Hessen Mobil mit zusätzlichem Unterfahrschutz ausgestattet – auch in der Region, wo durch die Straßenmeistereien Hünfeld, Gersfeld und Neuhof mehr als 1000 Straßenkilometer betreut werden.

Der sogenannte Unterfahrschutz soll die Lücke zwischen Boden und Schutzplankenholm schließen und verhindern, dass rutschende Motor-

radfahrer direkt auf die Pfosten der Schutzplanken aufprallen. Außerdem wurden hessenweit 132 Kurvenleittafeln aus Metall auf Bundesstraßen und 353 Kurvenleittafeln auf Landesstraßen durch solche aus Kunststoff ersetzt. Diese seien beim Anprall von Motorradfahrern biegeweich und geben nach.

Ziel ist es, insbesondere schwerwiegende Verletzungen bei Unfällen zu reduzieren. „Zum Start in die Motorradsaison haben wir insbesondere die Sicherheit auf den kurvenreichen Motorradrouten in Hessens Mittelgebirgen im Blick“, sagt Hessen Mobil-Präsident Heiko Durth. „Wir wollen intensiv daran arbeiten, zu einer Reduzierung der Unfallzahlen beizutragen.“

Die Zahl der Straßenverkehrs-unfälle im Jahr 2021 in

Hessen ist laut Pressemitteilung von Hessen Mobil zwar gegenüber dem Vorjahr auf 130 617 Unfälle und damit um 6,3 Prozent wieder leicht angestiegen. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden liegt mit knapp 17 200 Unfällen jedoch auf einem historisch niedrigen Wert und ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Die Zahl der dabei getöteten Personen im hessischen Straßenverkehr verringerte sich auf 183 Personen, was einem Rückgang von 10,7 Prozent entspricht.

Diesem rückläufigen Trend folgen auch die Unfallzahlen mit Beteiligung Motorradfahrender. Im Jahr 2021 wurden hier insgesamt 3161 Unfälle (minus 11,7 Prozent) registriert. Die Zahl der Unfälle mit Personenschäden reduzierte sich auf 2248 Unfälle. Die Zahl der dabei tödlich Verunglückten in dieser Gruppe ist auf 37 gesunken. Hauptunfallursachen seien zu hohe Geschwindigkeiten sowie Fehler beim Abstandhalten und Überholen, heißt es von Hessen Mobil.

Neben dem Austausch von Richtungstafeln, zusätzlichem Unterfahrschutz an Schutzplanken, der Verbesserung der Fahrbahngriffigkeit und regelmäßigen Streckenkontrollen bietet Hessen Mobil ein spezielles Qualifizierungsprogramm für seine Mitarbeitenden in den Straßenmeistereien. Diese werden geschult, Strecken speziell auf Gefahrenpunkte für motorisierte Zweiräder hin zu prüfen.



Vor allem Kurven sollen für Motorradfahrer und -fahrerinnen sicherer werden. Foto: Hessen Mobil

Anzeige



TEISER & HÜTER GMBH

Schnellbucher aufgepasst!
Bei Buchung bis **07.05.22** erhalten Sie ein **Landausflugspaket** im Wert von **€ 150,- GRATIS!**
(Wachau mit Marillen-Verkostung, Panoramafahrt Wien, Stadtrundfahrt Budapest, Stadtbesichtigung Bratislava, Stift Melk)



TRAUMHAFT SCHÖNE DONAU mit MS ALENA

ACHTUNG: SONDERREISE WEGEN UMROUTUNG!

PASSAU / Deutschland – DÜRNSTEIN / Österreich – WIEN / Österreich – ESZTERGOM / Ungarn – BUDAPEST / Ungarn – BRATISLAVA / Slowakei – MELK / Österreich – PASSAU

Zehn Länder passiert der zweitgrößte Fluss Europas auf dem Weg von seiner Quelle im Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Begleiten Sie uns auf einer der schönsten Etappen der Donau. Entspannen Sie sich bei einer Tasse Kaffee oder einem leckeren Cocktail auf dem Sonnendeck, genießen den Anblick der vorbeiziehenden Flusslandschaften und spüren wie die Ruhe der Natur sich auf Sie überträgt. Aktiv und interessant wird es, wenn Sie wunderschöne Städte wie Wien, Budapest oder Bratislava besuchen. Viele begeisterte reisewelt-Gäste können nicht lügen. Wer einmal auf der Donau unterwegs war, wird immer wiederkehren wollen.

Unser Preis für Sie

€ 999,-

p. P. Außenkabine, Neptundeck, achtern

Gute Gründe für diese Reise

- ✓ Die Donau mit allen Highlights zur schönsten Jahreszeit
- ✓ Riesiges Ausflugspaket für Schnellbucher inklusive
- ✓ Exzellente All-Inclusive-Verpflegung an Bord
- ✓ Modernes First-Class-Schiff mit stilvollem Ambiente

25.06. – 02.07.2022

(8 Tage)

• Kabinenkategorien, Teilnehmerpreise in € pro Person

Kat.	Kabinentyp	Preis
B	Außenkabine, Neptundeck, achtern, Fenster	999,-
C	Außenkabine, Neptundeck, Fenster	1099,-
D	Außenkabine, Saturndeck, frz. Balkon	1399,-
E	Außenkabine, Oriondeck, frz. Balkon	1499,-

Einzelkabinen auf Anfrage

IHRE LEISTUNGEN:

- Busanreise nach Passau und zurück (ab 20 Personen)
- **Flusskreuzfahrt mit der MS ALENA**
- Komfortable Außenkabinen mit DU/WC, Föhn, Sat-TV/ Radio, Klimaanlage, Safe
- **Exzellente All-Inclusive-Verpflegung an Bord:** Frühstück, Mittagessen, Kaffee/Teezeit mit Kuchen, Abendessen und Mitternachtssnacks, Hausweine, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks wie Cola, Limonade, Säfte, Mineralwasser, Kaffee/Tee in der Zeit von 8 - 24 Uhr
- Willkommenscocktail, Kapitänsempfang
- Captain's Dinner mit festlichem Menü
- Benutzung der Schiffsseinrichtungen
- Gepäckbeförderung bis zur Kabine
- Alle Hafentaxen, Ein- und Ausschiffungsgebühren

Telefon: 06655 9609-0

reisewelt Teiser & Hüter GmbH

Fuldaer Str. 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr



Budapest, Ungarn